Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ filr bie Stadt Wiesbaden.

M 113.

9394

mern, 7685

n mit 9378

theilt 9799

іфоп 9719 9541 öblitt ellung

rator ligfett 8551

Nöbel

8721

roße

dem

nach

t zu

eten

9022 dliche,

9426

enfter

Juli 9728

9554

3wei 9601 9767

9746 9738

9790

9788

9796

Dhip.

18.

meffen.

Е. Пе.

188,

Montag den 16. Mai

1870.

Ausschreiben.

Die Abfuhr von

a) 15 Klafter buchenem Scheitholz,
b) 15 " Prügelholz
aus dem Diftrikt Wiesbadenerhaag soll an den Wenigstnehmenden vergeben werden. Lufttragende wollen sich im Bureau des Unterzeichneten, Mickelsberg 11 hierselhst, Dienstag den 17. Mai Bormittags 9 Uhr melden, woselbst die Bedingungen eingesehen

Biesbaden, den 13. Mai 1870.

Der Ronigliche Staatsanwalt. Morit.

Gefunden im hiefigen Balbe ein Korbchen mit Inhalt. Biesbaden, den 13. Mai 1870. Königl. Polizei-Direction. Sepfried.

Bekanntmachung.

Nachstehend bezeichnete Hölzer in den Staatswaldungen der Oberförsterei Wiesbaden sollen an Ort und Stelle, um 10 Uhr

Bormittags anfangend, öffentlich versteigert werben. Um Dienstag den 17. Mai c. im Distrikt Fasanerie 1r Theil:

16 Lardenftamme von 737 Cubitfuß,

1/4 Rlafter eichenes Brügelholz, 1/4 Rlafter buchenes Brügelholz;

im Diftritt Bleidenstadtertopf 3r Theil:

15 birfene Gerüfftangen von 48 Cubiffuß, 1.3/4 Klafter Beichbold-Brügel, 300 Stüd Beichbolz-Bellen:

300 Stud Weichholz Wellen;

im Diftritt Müllerswies:

650 Stüd Weichholz-Wellen. Fasanerie, ben 12. Mai 1870.

Der Königliche Oberforfter. v. Bigleben.

Befanntmachung.

Bente Bormittag 11 Uhr foll aus ber Concursmaffe bes Beorg Soumader von bier eine Quantitat Limburger und Schweizer Rafe in dem hiefigen Rathhause gegen gleich baare Bablung versteigert werden.

Wiesbaben, ben 16. Mai 1870.

Der Bürgermeister-Abjuntt. Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag ben 17. b. Mts. Nachmittags 2½ Uhr werden in bem Nathhause hierselbst verschiedene Gegenstände aus ben Nachlässen ber verstorbenen: 1) Friedrich Forn von hier, 2) Wilhelm Pelgenstein von hier, 3) Jacob Buths von Biebrich, 4) Catharine Strüter aus Dichtelbach, 5) Jacob Andrä von hier, namentlich Aleidungsstücke, gegen gleich baare Zahlung versteigert, werden versteigert werben.

Biesbaben, ben 13. Mai 1870. Der Bürgermeister-Abjunkt. Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag ben 27. b. Dis. Bormittags 9 Uhr follen auf Antrag

des Vormundes der minderjährigen Kinder erster Che der verstrorbenen Friedrich Kern Chefrau von hier die zu deren Rachlaß gehörigen Mobilien, in Haus und Küchengeräthen, Kleidungsstücken, Goldsachen, wobei eine goldene Cylinder und eine goldene Anteruhr mit Kette zc. bestehend, in dem Hause Metzgergasse 18 dahier gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung sommen. Wiesbaden, den 11. Mai 1870.

Der Bürgermeister-Abjunkt. Coulin.

Steuer pro 1870.

Um die Steuergahlung fur bas Bublifum wie fur bas Bureau möglichft wenig belästigend zu machen, labe ich bie Bablungs-pflichtigen hiermit ein, die Beträge zu bringen wie folgt: Montag ben 16. Mai die Bewohner der Straßen, welche mit ben Buchftaben U, B, & beginnen.

Dienstag den 18. Mai die Bewohner der Straßen mit den Anfangsbuchstaben D, E, F. Mittwoch den 19. Mai die Straßen mit G, H. Donnerstag den 20. Mai die Straßen mit J, K, L. Freitag den 21. Mai die Straßen mit M, N. Samstag ben 22. Mai die Straßen mit D, P, Q, Wontag ben 24. Mai die Straßen mit R.

Dienstag ben 25. Mai die Straßen mit S. Wittwoch ben 26. Mai die Straßen mit T, B, B. Donnerstag ben 27. Mai die ibrigen Steuerpstichtigen.

Wiesbaben, ben 14. Mai 1870.

Maurer, Stadtrechner.

Bekanntmachung.

Montag ben 16. b. Mts. Nachmittags 3 Uhr will herr Gu ft av Gohr von hier, sein in Biebrich in ber Abolphstraße belegenes Besithtum, bestehend in:

a) einem zweistödigen Wohnhause, 43' lang 391/a' tief, b) einem Anbau, 30' 6" lang 13' tief, c) einem Remisenbau, 17' lang 20' tief, d) 19 Rth. 69 Sch. Hofraum und e) 76 Pth. 25 Sch. Garten,

in dem Rathhause zu Mosbach öffentlich versteigern lassen. Biebrich, den 1. Mai 1870. Der Burgermeister-Adjuntt. 9118

Befanntmachung.

Bufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts babier follen Montag ben 16. Dai I. 38. Nachmittags 3 Uhr in hiefigem Rathhause

zwei Stüde Tuch

versteigert werben.

Wiesbaden, ben 14. Mai 1870. Der Gerichts Crecutor.

Befanntmachung.

Bufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts babier sollen Mittwoch ben 18. Mai I. J. Nachwittags 3 Uhr in dem hiefigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

a) zwei Kleiberichränke, eine Rommobe, b) vier große Roffer, fechs Sanbtoffer,

c) eine Kommobe, ein Rleiberichrant,

d) ein Ranape, eine Rommobe, ein Bferd und ein Bagen, e)

f) vier Ballen Tuch,

ein Secretar, ein Ranape, eine Rommobe, ein Bett,

g) ein Sferde, ein Bett, ein Ranape, eine Rommobe, ein Kleiberforant, ein Ruchenidrant, eine Uhr, ein Glasidrant,

k) ein Pferd

verfteigert werben. Wiesbaben, ben 14. Mai 1870. Der Gerichts-Erecutor. Belte.

Bekanntmachung.

Bufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts babier follen Dienstag ben 17. Dai I. 38. Rachmittags 3 Uhr in biefigem Rathhaufe

ein Bett

verfteigert werben. Wiesbaden, ben 14. Mai 1870.

329

Der Gerichts-Trecutor. Belte.

Rotizen.

heute Montag ben 16. Mai, Bormittags 9 Uhr: Bersteigerung von Mobilien u., Reugaffe 12. (S. Tgol. 112.) Holzversteigerung im Rübesheimer Stadtwald, Diftriften Rubtranfertopf und Forftrech. (S. Tgbl. 105.) Polzversteigerung im Josteiner Gemeindewald, Diftriften Galgen-

baum, Cafarshaag und Füllenftallerhaag. (S. Tgbl. 109.)

Bormittags 1/10 Uhr:

Polgverfeigerung im Bart bei ber Platte, Diftrift Gierborn. (S. Tgbl. 112.)

Bormittags 10 Uhr:

Berkeigerung ber bei Erbauung einer Pfarricheuer zu Naurod portommenben Arbeiten, in bem Rathhaufe bajelbft. (G. Tgbl. 105.)

Nachmittags 2 Uhr: Berfteigerung von Papier, Tinte, Photographierahmen, Bilbern, Büchern x., Michelsberg 28 im Hinterhaus. (S. Tgbl. 112.) Rachmittags 3 Uhr:

Dofraithe Berfteigerung ber Frau Conrad Beter Schmidt Bittme und beren Kindern, in dem Rathhause. (S. Tgbl. 112.) Berfteigerung eines Aders feitens bes Bormundes ber minder

jährigen Caroline und Bilhelm Rennwrang, in dem Rathhause. (S. Tgbl. 112.)

Dansversteigerung des Drn. Guftav Gohr in Biebrich, in bem Rathhause zu Meosbach. (S. heutiges Blatt.)

Berfteigerungs.Anzeige.

Montag den 16. d. DR., Radmittage 2 tthe anfangend, und nöthigenfalls ben nachften Bormittag jollen im Sinterhause Michelsberg 28 im Saufe Des Gaft-wirths Beig megen Geschäftsaufgabe folgende Gegenstände meiftbietend verfteigert werben : Gine Barthie Brief., Rangleiund Conceptpapier, Tinte, Photographierabmen, Bilber, Saupt-und Caffenbucher, Gefang- und Gebetbucher, Bortemonnaies, Cigarrenetuis, Brieftaschen, Delbilber, Golbleisten, Glasschränke, Copirpreffe, eine Banduhr und fonftige biverje Sachen.

Mittwoch ben 18. Mai und an ben folgenden Tagen, Bormittags um 9 Uhr anfangend,

Wilhelmstraße 2.

Die Wegenstände find Dienftag ben 17. c. gur gef. Anficht aufgestellt. 9855

Gine viericublabige Rommobe zu vert. Lehrftrage 8. 9803

Mobilien=Verfteigerung.

Dienstag ben 17. bs. Mts., Morgens 9 Uhr anfangend, werben wegen Abreise einer Familie in dem Saalbau Schirmer, Bahnhofftrage 12, febr gut erhaltene Mobilien gegen gleich baare Bahlung öffentlich versteigert:

In Eichenholz:

1 Sopha in grünem Leder, 6 Stilhle, 1 Seffel, 1 Büffet, 2 Sophatische, 2 Ausziehtische, 1 Spiegel mit Armleuchter, 1 Stuhl mit Stickerei, 4 Halb seffel, 6 Stühle, 1 Notengestell 2c.

In Mahagoni:

1 gutes Pianino, 1 Divan in rothem Blusch, Sophas, Seffel, Klappfeffel, 2 Toilettkommoden, Glasschrank, 1 Bücherschrank mit Auffat. großer Bureau : Schreibtifch mit Auffat, Schränkigen und Schubladen, 1 Stehpult, Consolschränke, Betten, 1 completes Kinderbett, Spiel tische, Spiegel in Gold, und Holzrahmen, Kupfer ftiche, 1 großer Raunit, Teppiche, Fenftergallerien und sonstiges Hausgeräthe.
Montag den 16. ort. von 2 Uhr Nachmittags find die Gegen-

ftande jur gefälligen Anficht aufgestellt. 306

C. Leyendecker & Cie.

Peaucellier, Markittake

empfiehlt gu ben billigften Breifen:

Schleifenbänder, sehr breit, schon zu 35 fr.,

Mull-Blousen, von 1 ff. anfangend, weisse Unterröcke mit Bolants zu 2 ff. 18 fr. und höher, Corsetten von 36 tr. an bis zu den feinsten,

überzogene Damen-Crinolinen zu 48 fr. u. höher, Tüll-Schoner & Decken in allen Größen,

angefangene und fertige bunte Stickereien, Pantoffeln von 1 fl. anfangend.

das Neueste in Knöpfen, Fransen, Guipurespitzen, ächte und imitirte.

Bug-Artifeln,

als: Tille, Crepe, Orepe de chine, bazu paffenden Fransen, Blumen, Federn, Blonden, das Reneste in Formen, ist unser Lager immer reich affortirt. Fertige Bute von den billigften bis zu den feinften. Bugmacherinnen haben bedeutende Bortheile. 21. & M. Dotheimer, Langgaffe 9.

Schwarzen, braunen und grauen Lastina in allen Qualitäten empfiehlt zu den billigften Breifen S. Marxheimer, Lederhandlung.

Amfeln, Schwarzfopfe und eine Welfche find gu ver faufen. Raberes Expedition.

Nerostraße 18, hinterhaus, find eine Amfel, zwei Schwarz topfe, eine Beliche und Barger Dahnen ju verfaufen. 9834

Ludwigftrage 7 find zwei Ruchenichrante und eine An richte außerft billig gu verlaufen.

Getragene Sommersachen, passend für junge Mädchen, sind wegen Abreise sehr billig zu verlaufen Taunusstraße 2 eine Treppe boch. Zu besichtigen Ivon 2 bis 5 Uhr Nachmittags. 9644

Eine grosse Parthie

merben rmer.

6 baan

beffel, piegel ball

luid, oden,

iffat, ithat,

Con

5piels

upfer:

lerien

Wegenlie.

höher, höher, eien.

tzen,

jenden

nefte Fertige

rinnen

g in

eisen mg. n ver

9838

9834 2834

9830

idchen,

2 eine 9644

leinener Tischtücher und Servietten in Hausmacher-Qualität bedeutend unter den gewöhnlichen Preisen bei

ermann Hertz, Metzgergasse 1.

Langgasse

Durch bedentende Einkäufe habe ich mein Lager für die bevorstehende Saison auf das reichhaltigste und geschmackvollste assortirt und erlaube ich mir auf Nachstehendes aufmerksam zu machen.

Englische Damenkleider-Stoffe:

Lenoes in allen Farben, ein solider glänzender Sommerstoff zu 18 kr. per Elle, Alpacca's und Mohair's in jeder Nuance zu 18, 20, 24, 30 und 36 kr. per Elle, Mohair croisé zu eleganten, dauerhaften Reisckleidern von 30 kr. an per Elle, Sultana's, einfarbig und gestreift, zu eleganten Sommerkleidern zu 26 kr. per Elle, 11/4 Ellen breiten schwarzen Velveteen zu Kleidern und Jacquettes, dem ächten Sammt sebr ähnlich, zu 1 fl. 45 kr. per Elle.

Franzos. Stone:

Zu Lyoner Original-Preisen: Schwarze und farbige Grenadines bester Qualität, Gaze chambery, einfarbig und gestreift, in allen Nuanten, schwarze und farbige Poult de soie, Garantie-Waare, gestreifte Seidenzeuge à 1 fl. 6 kr. per Elle, Garantie-Waare, einfarbige und gemusterte Foulardkleider, Garantie-Waare, Seiden-Sammt, 75 Cent. breit, von 6 fl. an per Elle, sehwarze Mérinos double chaîne, 2 Ellen breit, zu Jacquettes, à 1 fl.

40 kr. per Elle.

Châles und Spitzen:

Schwarze gestickte Châles von 6 fl. an per Stück, gewirkte Long-Châles, feine Qualität, à 45 fl., indische Spitzen-Chales und Rotonden, pure Lama, von 7 fl. an per Stück, Chantilly und Guipure-Spitzen vom Stück zu allen Preisen.

Preise fest, per comptant mit 5%

Norddeutsche Packetbeförderungs-Gesellschaft Vallette, Reinecke, Randel & Co.

Bur Beforberung von Badeten nach allen Orten Deutschlands, fowie nach bem Auslande balten wir unfer wohlorganiartes Inftitut empfohlen.

Unfere Bortofage find durchichnittlich 25 pCt., die Gebühren für Werth-Declarationen und Borichuffendnugen circa 50 pCt. billiger als bei ber Boft.

Die Haupt-Agentur C. Moch, Mekgergane 15.

NB. Bur Erleichterung bes Bublifums werben auch bie Badete auf bem Bureau poridriftsmäßig verpadt.

9565

Bacharach & Straus,

Webergasse 21.

Magasin de nouveautés et de confections.

Das Neueste

Damenkleiderstoffen,

fertigen Roben, Sommermänteln, Jacquets &c. &c.

in grossartigster Auswahl.

Feste Preise!

844

Bu

Mit

in

gäten

on s Empf

empfic Bor

Taffer

10 fr. bon 1 hliffe Größe

Lampe dußer Dieb

Rri

FEUER-VERSICHERUNGS-BANK

für Deutschland

GOTHA.

Nach dem Rechnungsabschlusse der Bank für 1869 beträgt die Ersparniß für das ver-

73 Procent

ber eingezahlten Brämien.

Jeder Banktheilnehmer in hiefiger Agentur empfängt diesen Antheil nebst einem Exemplar des Abschlusses vom Unterzeichneten, bei dem auch die aussithrlichen Nachweisungen zum Rechnungsabschlusse zu jedes Versicherten Einsicht offen liegen.

Denjenigen, welche beabsichtigen, dieser gegenseitigen Fenerversicherungs-Gesellschaft beizutreten, gibt der Unterzeichnete bereitwilligst desfallsige Auskunft und vermittelt die Versicherung.

Wiesbaden, ben 13. Mai 1870.

Jacob Bertram,

Haupt-Agentur ber Feuer-Versicherungs-Bank f. D. in Gotha.

In unterzeichnetem Berlag ift ericienen und in Wiesbaben in

Wilhelm Roth's Runft: und Buchhandlung

Bollständige Anleitung

Buchführung für die Gewerbtreibenden

fleinere Fabrikanten,

wie fie nach einfacher Art und nach ben

Beftimmungen des deutschen Sandelsgesethuches

ihre Bucher ju führen haben. Mit Erflärungen aus der Lehre von den Bechfeln und mit Berhaltungsregeln beim Wechselverfehr. Bon

Emanuel Stern,

Lehrer ber Danbeiswiffenichaften am Bolptechnifum in Darmflabt. Zweite verbefferte Auflage.

l Thaler.

Darmftadt 1870

9

per,

nplar

mag,

reten,

a.

J. P. Diehl's Verlag. 115

Injerate

in fammtliche in- und ausländische Zeitungen werben befördert burch

Rodrian & Röhr

(vormals f. Schellenberg'fde Hof-Buchhandlung)

Haasenstein & Vogler Frantfurt.

Vorschußverein zu Wiesbaden.

Gingetragene Genoffenichaft. Die von ber gestrigen Generalversammlung auf 10 Brocent oder 3 Silbergroschen auf den Thaler festgesetzte Dividende für das Jahr 1869, sowie die nach 8. 65 des Statuts zu vergütenden Zinsen von Geschäftantheilen der Mitglieder können bon Montag den 16. Mai I. 38. an bei unserer Raffe in Empfang genommen werden.

Bugleich ersuchen wir die Mitglieder, ihre Abrechnungsbucher jum Zwed ber Eintragung des Standes ihres Guthabens Ende des Jahres 1869 auf unserem Bureau einzureichen. Wiesbaden, den 11. Mai 1870.

Borichuftverein zu Wiesbaden. (Gingetragene Genoffenschaft.) Brück. Roth.

2. Adermann, Ellenbogengaffe 9, empfiehlt fein vollständiges Lager aller Sorten Crnftalls, Glass, Porzellan: und Steingutwaaren, als: Raffeeferviecen, Terrinnen, Salatiers, Compotiers, Platten und Teller, Tassen, wiß 4 fr., decorirt 5 fr., große, feinste, gerippte, golddecorirte Tassen von 20 fr. an; Waschtischgarnituren (5 theilig) von 1 st. 10 fr. an, Blumenvasen, Wasser und Liqueursätze, Wasserslischen bon 16 fr. an, Wein, Liqueur und Wasserglaser, glatt und geichtiffen, Bierglöser mit und ohne Deckel, Köseglocken in allen Größen, Flaschen und Glöser für Wirthe, Glocken, Evlinder und Lampendochte, sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel zu ünzerst billigen Preisen. Zugleich bringe ich mein vorzügliches Dieburger, Marburger und steinernes Geschirr in empfehlende Erinnerung.

Krummgewachsenes Holz tauft in jeder Quantität 54 Fritz Barth, 54 obere Webergasse 54.

Adrefbuch der Stadt Wiesbaden.

Bon neuen Buzügen, Wohnungsveranderungen und Beggügen von hier erbittet sich fofortige Mittheilung

Wilh. Joost, Burgermeiftereigehülfe.

domrang,

australisches Burfholz, nach Original-Muster à 30 fr. per Stud mit Beschreibung, besgleichen polirte à 42 fr. per Stud. Die von mir verbefferten Boomrangs à 1 fl. per Stud mit Beschreibung empfehle als beste gesunde Bewegung.

Fritz Barth, obere Webergaffe 54 P. S. Biebervertäufern entiprechender Rabatt.



Bayrischer

Deute Montag ben 16. Blai: Abends 8 Uhr:

Grosses

der Komifer

Dorostif und Ohaus

nebft Gefellichaft.

bon J. Hilger, Marktplats 10.

Es fonnen noch einige Derrn am Mittagtisch nebft einem halben Schoppen Bein ju 30 Kreuzer von 12-2 Uhr Theil nehmen.

Kranzplak 1.

Aranzplay 1.

enzeroun,

empfiehlt in reicher Auswahl zu festen, billigen Preisen alle Rurzwaaren, Buntftidereien, vorgezeichnete Beigstidereien, Solzichnikereien, Korb= und Bortefeuille-waaren, gu Stidereien eingerichtet. 9258

Markteaucellier, strasse 11.

empfiehlt in großer Auswahl: Damenstrümpfe mit 11 fr. anfangend, Herrnsocken von 9 fr. an und höber bis zu ben feinften Gorten,

Strickbaumwolle

in allen Qualitäten und fammtlich gewogen, bas 1/2 Pfd. von 16 tr. an, sowie alle Lurz und Strumpf-Baaren zu ben billigften Breifen.

Alle Sorten Kutterftoffe, Befakartitel, Anrawaaren 2c. 2c. empfiehlt billigst

M. Foreit, Rirchhofsgaffe 2. Gine neue Gendung Barifer Blumen, Bander, Federn,

Blonden, Spiken, Tülle zu sehr billigen Preisen empfehlen G. Rach & Cie., Reugaffe 11. 9874

encee.

großblumig, in den iconften Farben und reicher Auswahl, empfiehlt Gartner E. Conradi, Balfmuhlweg 1 (Emferstraße).

Mene Vogelhalle in der Wilhelmsallee

empfiehlt alle Arten **Bapageien**, in und ausländische Bögel, Aquariums, Muscheln, Affen, Dunde, Schmetterlings-Sammlungen, Bogelfäfige und alle Sorten Bogelfutter ic. R. Sanftenbach.

Das große Wiöbelitoff:

Gelhard

Frankfurt a. M. befindet fich auf einige Tage bier in

Wiesbaden; Laden: Pariser Hof, Spiegelgaffe.

Um bem Binische meiner geehrten Kunden, sowie wohllöblichen Bewohnern von Biesbaben und Umgegend nachzusommen, werbe ich vom 16. bis 24. Mai ein großes Lager

Möbelstoffe und Teppiche im Laben Barifer Sof, Spiegelgaffe, bem Bertaufe ausfegen. Das Lager bietet eine große Auswahl ber neuesten und schönften

Brüsseler und englischen Teppiche (preisgefrönt auf der Aussiellung zu Paris 1867) per Elle von 1 fl. 24 fr. bis 2 fl. 24 fr.

Englische, holländische und schottische Teppiche

für Gänge, Treppen und ganze Zimmerböben zu belegen. Salon-, Sopha-, Pult- und Bett-Vorlagen in Plüsch, Tepstry, Wolle, Filz- und Halbwollen, englische Reisebeden und Angorafelle.

Feine Wiener Bettdecken neueste Mufter

Bettdecken, Bügel- und Pferdedecken, geftreift, flammirt, roth, weiß und grau.

Tischdecken und Kommodedecken in Pluid, Goblin, Rips, Tud, Cachemire und Salbwollen gebrudt, brochirt und reich mit Seibe gestidt,

Grosse Auswahl in Möbelstoffen, beutscher und frangösischer Fabritate, in Plus, Rips, Lasting, Damast zc. zc. in allen möglichen

In Berbindung mit ben erften Fabritanten bes In und Auslandes und burch besondere vortheilhafte Einfäuse ist es mir möglich, bei guter und iconer Baare bie allerbilligften Breife au ftellen.

Berkaufslokal im Laden:

Achtungsvoll und ergebenft C. Gelhard and Frankfurt a. Wi.

Bet Schreiner Ruppert, obere Webergaffe, find alle Arten selbstwerfertigter Mobel zu verfanfen. 7991

Alle Arten gefallenes Dieh wird anget. Emferftr. 33b. 9639

Café - Restaurant

Taunusstrasse 26.

Unterzeichneter erlaubt fich fein neu bergerichtetes Restauration lotal und Beinzimmer in empfehlende Erinnerung zu bringe Mittagstifch von 30 fr. anfangend. Reingehaltene Beine 24, 36 und 48 fr. per Flasche.

August Walther.

In meinem Solz= und Bordgeichäft fie stets Bretter, Rahmen, Diele, Latien u. f. t auf Lager und bringe basselbe in empfehlen aus d Erinnerung.

Vogelsberger. 8 Bahnhofftraße 8.

9890

Großer Ausverkauf von Specere Waaren aller Urt.

Wegen Geschäftsaufgabe verfaufe meine fammtlichen Waarn auf L Borrathe jum Ginfaufspreise. Besonders empschle eine bedeuten Quantität Kaffee, Zuder, Thee, Cigarren, Tabake und Spt tuofen, sowie meine ganze Ladeneinrichtung, als: Reale, Wagge liefert Raffeebrenner, Schreibpulte zc.

F. A. Bauer, Ede ber Bahnhof- und Louisenstraße 16.

eine große Parthie fein Decorirter Cafefervicen, Küchenteller, Brodförbe, Deffert 19883 teller, ebenso verschiedenes in Gebrauchs. artifeln in achtem Porcellan und Porcellansteingut, empfehle ich zu sehr billigem Breise zur geneigten Abnahme.

J. P. F. Hastert.

Garten- und Balkonmobel

in großer Auswahl empfiehlt

H. Schlachter, Langgaje 12.

Eine Garnitur Mobel mit braumem Damaft und ein wer gebrauchter Seffel billig zu verfaufen Schillerplat 3.

Glace-Handschuhe, sehr schon von 30 fr. an bis zu ie laufen. nsten bei G. Rach & Cie., Neugasse 11. 981 Das feinsten bei

Blatterftraße 11 find mehrere taufend Bohnenftangen verlaufen. Bestellungen fonnen Steingaffe 18 gemacht werben. 989

Reroftraße 39 ift eine eichene Sausthure (zweiflüglig) vertaufen.

Saalgasse 16 können fortwährend Sobelspäne unentgelbu seellschaft werben, abgeholt werden.

emp sel

Bani Choc Bea

n alle Mile - Carti

gau, fi ber La Das 960 bei ben

Ein 945 umb fd

Blei

Ludwig Bender, Schirmfabrikant,

Neue Colonnade 5 u. 6,

empfiehlt zur bevorstehenden Saison grösstes Lager in Regen-, schirmen & En-tout-cas zu allen Preisen.

12 kl. Burgstrasse, C. Brühl, kl. Burgstrasse 12,

Taileur pour Dames,

Magasin de Modes,

empfiehlt eine neue Sendung eleganter Costume, seidene Paletots und Cachemir-Rodonten; ferner sein Lager in Pariser Hüten, Bändern, Blumen, Federn, sowie Glace-Handschuhe (Jouvin), Sonnen- & Regenschirme zu den billigsten Preisen.

ber Fabrit von Beitert & Comp. in Wernigerode und Magdeburg in neuer Sendung angefommen: feinfte Caracas-, ehlend aus Banilles, Gewürgs und Gefundheite-Chocolade von 32 fr. bis ju 2"fl. bas Boll-Bfund, fowie die beliebte Suppen-Chocolade per Paquet (zu 2-3 Schoppen Suppe) à 9 fr., ebenso entölten Cacao und Cacoigna per 1/2 Pfd. Schachteln Theodor Maurer. Spiegelagis 3, 7975 Theodor Maurer, Spiegelgaffe 3. 7975

Reau-Site.

ore

t.

uration bring Weine :

ther.

ft fin

cere

cedeuten

d Spit

the 16.

क्षेत्र ।

gem

to

in wen

Das Reinigen ber Bimmerteppiche, Bett- und Gopha-Borlagen, Geosläufern aller Art wird hiermit in Erinnerung gebracht mter Zusicherung der sorgfältigsten und billigften Behandlung. Waam auf Berlangen werden dieselben im Hause abgeholt. 255

dineral und

Bagg fiefert Ludwig Scheid, Neroftraße 15 im Hinterhaus. 50

in allen Größen empfehle in Auswahl zu billigen Breifen. Philipp Sulzer, Langgaffe 13. 8997

dlle in das Buchbinder-, Etui-, Portefeuille- und fe- Cartonage-Geschäft einschlagende Arbeiten, sowie Repataturen werden schnell und billigst angesertigt burch ert= = 9883 A. Petri, Langgaffe 23, Sinterhaus Barterre.

Qualität 14 fr., Ralbileifch an= = 9889 12 fr. ift fortwährend zu haben bei Metger Rrieger, Ellenbogengaffe 9

> Brachtvolle, folid gebaute Willa's, hier und im Rheingm, find zu verfaufen burch Commissionar K. Kraus, Ede ber Lang- und Webergaffe 34. 8048

Das Haus Louisenstraße 19 ift zu verfaufen. Räbere Nachricht 96 bei bem Gigenthumer Dr. Fride. 7721

Ein icones Landhaus mit Stall, Remife, großem Garten 94 mb schöner Aussicht, ist unter günstigen Bedingungen zu ver-unte lufen. Räheres Sonnenbergerstraße 21 d. 6596

1. 987 Das **Landhaus** Mainzerstraße 27 ist unter gunstigen Beingen zu verkaufen. Näh. Wilhelmstraße 5a, 4. St. 2070 еп. 989 Bleichstraße 11 stehen zwei ladirte Bettftellen billig gu ver-

94 Einfache Kleider, sowie die elegantesten Promenadens und ntgelblichafts-Anzüge werden angesertigt 771 134 Webergasse RS

Sof-Dampf-Farberei, -Druckerei und -Wascherei,

hält sich zur bevorsiehenden Friihjahrs Gaison zur geschmackvollen, foliben Ausführung aller in obigen Branchen vortommenben Arbeiten bei ichneller und billiger Bedienung bestens empfohlen. Glace: Sandiduh: Farberei in 16 Farben.

Geschäfts-Empfehlung.

Freunden und Gönnern hiermit die ergebene Mittheilung, daß ich mich dahier als Schreiner etablirt habe.

Ich empfehle mich in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten, als: Bau und Möbelarbeiten, sowie Reparaturen berselben und zeichne hochachtungsvoll

Wilh. Mayer, 8403 Friedrichstraße 30, Hinterhaus.

Jeden Bandwurm entfernt binnen 2 bis 4 Stunden vollständig, fcmerg- und gefahrlos; ebenso sider beseitigt auch Bleichsucht und Flechten und zwar brieflich Boigt, Arzt zu Croppenftedt (Breugen).

Ein Kaufmann, mit den besten

Bengnissen versehen, sucht für seine noch freie Zeit kaufmännische Beschäftigung. Reslectirende wollen Anfragen oder Offerten gest. sub D. C. No. 12 bei der Expedition d. Bl. niederlegen. 8185

Gin Mafferftein nebft Borftellbrett, einige Rouleauxftangen, polirte Borhangleisten, sowie Nouleaux sind billig zu verlaufen. Räheres in der Exped. 9822

Möbel-Handlung, Mauritiusplatz Nr. 4.

Rleiber-, Rüchen-, Conjol-, Bajd- und Rachtidrante, Rommoden, Kanapes, Tijche, vollständige Betten und einzelne Theile derjelben, Rohr- und Strohstühle, Spiegel in Holz- und Goldrahmen find billig zu verkaufen bei 8172

28 afche zum Bügeln wird angenommen und pünktlich besorgt. Fr. Haberstock, Mauritiusplay 4. Raberes in ber Expedition.

Ruhrer Ofen-, Schmiede-& Biegelkohlen tonnen von heute an vom Schiffe an ber Ochsenbach wieder bireft 115 A. Momberger, Moritsfrage 7. 6717 befter Qualität find bireft vom Schiff gu beziehen bei Carl Beckel jun., Schachtstraße 7. Run Paonien, aus den Gruben zu befebr ftudreich, find bireft gieben bei P. Blum, Metgergaffe 25. 9120 Meinen geehrten Runden zur gefälligen Beachtung, baf Donnerstag den 19. Mai mein Laden geschloffen bleibt. S. Marxheimer. Lederhandlung. 9862 Glace-Handschuhe, Dänische Handschuhe, Sommer-Handschuhe in größter Auswahl bei G. Wallenfels, Langgaffe 33. Gine neue Genbung feiner Pariser find heute in großer Auswahl angekommen. 248 Chr. Maurer, Langgaffe 2. mit paffenden Haarschleifen haben wir das Reueste erhalten und empfehlen solche als sehr billig. A. & M. Dotzheimer, Langgaffe 9. Badewannen in jeber Größe und Art zu verfaufen und zu vermiethen bei Fr. Lochhass, Spengler, Metgergaffe 31. 8535 von gebrauchten Möbeln, Betten u. Rleibern bei Fr. Sanger, Golbgaffe 21. 246 Gin Ranape nebst 6 Stublen, mit braumem Wolldamast bezogen, Chaislongs und Lehnsessel billig zu verkaufen bei 2013. Sternberger, Marktplat 3. Ovale nußbaumene Tifche, Rüchenschränfe und Bettftellen find ju verlaufen bei Schreiner Hess im Schwalbacherhof. Mauritiusplat 2 find zwei vierschubladige Kommoden von Rugbaumbolg, polirt, und tannen-ladirte Bettfiellen gu verf. 5833 Un: und Bertauf aller Urten Möbel und Kleidungsstücken Mauritiusplat 3 bei J. Bar.

Räheres Expedition.

Expedition.

befindet sich

6440

Drei icone Rufbaumftamme find gu verfaufen.

in größeren Quantitäten bedeutend billiger fortwährend

Nerostraße 2 ift Gis in einzelnen Pfunden à 1 Kreuzer und

Die Privat-Entbindungs-Anstalt von E. Neubert

*) Die Barometerangaben sind auf O Grad R. reducirt.

Gisenbahn-Fahrten.

Ras. Eisenbahn: Abgang: 7.45. 11.15. 2, 5. 7.45. Antunst: 8.Z. 11.25. 2.40 6.35. 9.

Zaunusbahn: Abgang: 5.45.* 6.20. 8.30. 10.55.* 12. 2.15. 3.55. 5.20.* 6.30. 8. 8.50. Antunst: 7.55. 10. 11.10. 1. 3.13.* 4.N. 5.10.* 7.15. 7.55. 10.10. 10.30. * Schnellzsige.

Tage be Rasemente (Wilhelmstaße 7, Barterre) ist täglich von Bormbings 11 vis Rachmittags 4 Uhr geöffnet.

Dente Montag ven 16. Mai.

Rursaal zu Wiesbaden. Rachm. 3 und Abends 7 Uhr: Misitärunst Schützen-Verein. Nachmittags 8 Uhr: Schießibungen.

BürgersKransen-Verein. Abends 8 Uhr: General-Bersammlung in Saale des Herrn Beder, Dopheimerstraße 9.

Männer-Gesangverein. Abends 8 Uhr: General-Bersammlung in Mitglieder der Wirthschafts. Abends 8½ Uhr: Bersammlung der Reiterligiöser Vortrag des Herrn Predigers Czersti Abends 8½ Uhr und et des Gerenes des Generals des Gerenes des Gerenes des Gerenes des Gerenes des Gerenes des Gerenes Gerenes Seisen und Stergnügungs. Section im Storchnet Gereiteligiöser Bortrag des Herrn Predigers Czersti Abends 8½ Uhr: Beschelbs 8½ Uhr: Ein frequentes Colonialwaarengeschäft abzugeben. 9856 Räb.

Nur ächte Briefmarken 311 febr berab gefetten Breifen in Wilhelm Roth's Kunit & Buchbandlung

Stelle-Nachweise-Bureau, 20 Kirchgaffe 20,

auf solidester Grundlage errichtet, mache ich hohe Herrichafta 208 wie Stellensuchende gang ergebenft aufmertfam. S. Sadonn Bor

Berichiedene Mobel, als: Schränke, Tijche, Kanape's ic., fin 2.

Allen Denen, welche bei bem ichmerglichen Berlufte un eres unvergeglichen Gatten und Baters, Philipp Rafiler, so innigen Antheil nahmen und ihn zur letten Rubestätte geleiteten, sowie bem löbl. tatholischen Lirchenchor sprechen wir unferen tiefgefühlteffen Dant aus.

Die trauernden Sinterbliebenen.

Das von meinem feligen Manne betriebene Glafer: geichaft wird in berselben Beise wie seither von mir burch meinen Sohn fortgeführt und bitte, bas in meinen seligen Manne gesetzte Bertrauen auch auf mich übertragen an wollen.

Philipp Rafter Wittme.

Wiesbaden, den 14. Mai 1870.

werd

tions

9881

W

203

owol

bei bi

genor m

mm

triche

B

Meteorologische Beobac	htungen	der Sta	ition Wi	esbadu	
1870. 13 Wai.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Täglige Mittel	8
Barometer *) (Par. Linien). Thermometer (Reaumur). Omnstjoannung (Bar. Lin.). Relative Feuchigfeit (Proc.). Bindrichtung.	332,83 8,4 3,25 78,1 208.	883,37 15,6 2,68 36,1 5.29	333 22 11,0 3,34 64,7 6.39	888,14 11,66 3,09 59,63	5 to 15 %
Regenmenge pro C' in par. Cubit".	3/2-11	nien	ne-W	-	S NO.
*) Die Barometerangaben	find auf O	Grab R.	rebucirt	CONTRACTOR OF THE PARTY OF	Ε

Social demotratifcher Arbeiterverein. Abends 81/9 Ubr: 80 fammlung bei herrn Rleber, Ablerftrage.

THE HALLES	Frankfurt, 13.	Mai 1870.
Geld-Co	urfe.	Bechfel-Courfe.
Bistolen 9	1. 45 -47 tt.	Minfterbam 1008/4 5/8 b.
doll. 10 fl-Stricke 9	, 54 - 46 .	Berlin 1047/a B
O FresStilde . 8	281/2-291/2	Coin 1051/6 28.
Anss. Imperiales . 9	# 46 -48 #	Damburg 881/4 (B.
dreng. Fried.b'or . 9	. 58 - 59	Leipzig 1043/4 @
ducaten 5	, 86 -38 ,	Laubou 1198/4 6/8 b. u
ingl. Sobereigns, 11	, 55 -59 -	Baris 95 28. 948/4 68
reng. Coffenscheine 1	# 45 -451/4	Bien 95 /a 23. 5/a 3.

Quintineftraße 20 in Daing. odars in Gold . 3 . 28 -- 29 . Miscanto 81/2 1/2 Brud und Berlag ber 2. Schelle uberg'iden Sof-Buchtriderei in Wiesbaben,

ndlung

hr heras

III, errichafta des Herrn Predigers Joh. Czerski aus Schneidemühl Sadom Montag den 16. Mai Abends um 1/29 Uhr im Saale der Frau 9871 8 1c., fin D. Engel Wie.

9706 fte unifiler,

estätte en wir en.

lafer: n mir meinen tragen we.

Eingetragene Genossenschaft.
Unser Ausschuß hat beschlossen, vom 15. Mai i. Is. an den Väglicke Binssuß der von uns gewährten Borschüsse von 6 auf 5 Procent veradzusehen und bei Discontirung von Bechseln die bisher verangen der Provision von 1/4 Procent der Wechselsumme in Wegsall esbada

9885

31,66 59,63 tommen zu laffen.

Wiesbaden, den 11. Mai 1870.

inft: 8.26 15. 3.55. 3.* 4.90 177

n Bormi litärmuß

mlung i ung. den 16. Mai d. Is. Albends 8 thr in dem Saale nlung to des Herrn Jacob Becker, Dotheimerstraße, abge-storchnet talten werden soll, wozu die verehrlichen Mitglieder des Gereins

hr: Be rfe.

8

ge.)

Wiesbaden, ben 1. Mai 1870. Der Vorstand. 217

Neroftrage 19 werben 1000 Bierflafden gu faufen gef. 8438

Freireligiöser Vortrag

Die Mitglieder der Wirthichafts und Bergnügungs Section

Muguit Walther, Borfigender pro temp.

werden hiermit erfucht, fich beute Abend 81/2 Uhr im Restaura-

Tagesordnung:

Naturergelanguerein. Montag den 16. Mai I. J. Abends 8 Uhr

General-Versammluna.

Vorschußverein zu Wiesbaden.

Demgemäß werben wir von den nach dem 14. Mai 1. 38.

pur Auszahlung und Brolongation tommenden Borichüffen die Zinsen für die nach diesem Tag beginnende Berfallperiode zu 5 Procent berechnen und die nach diesem Tage eingereicht

werdenden Wechsel provisionsfrei zu 5 Procent dis-

Generalversammlung

des Bürger-Aranken-Bereins

m Wiesbaden.

Unjeren geehrten Mitgliebern biene hiermit jur Radricht, baß

mere diesjährige Frühjahrs-Generalversammlung am Montag

mit dem Bemerfen eingelaben werben, fich recht gablreich einzufinden. Tagesordnung:
1) Aufnahme angemeldeter Mitglieder.
2) Erledigung verschiedener Anerage und Gesuche.

Wie gewöhnlich werden auch in diesem Jahre Anmeldungen, swohl zu activen als zu Chrenmitgliedern bis zum 15. Mai d. 38. bit dem Herrn Director Gg. Ph. Birt, Steingasse 1, entgegen-

Weitglieber, welche Antrage ftellen wollen, haben biefelben bis

um 13. Mai d. 38. bei bem Herrn Director ichriftlich einzu-

Borichusberein zu Wiesbaden. (Gingetragene Genoffenschaft.) Brück. Roth.

Tagesordnung: Besprechung wegen eines Ausfluges. 168

tionslocale des Gafthauses "Zum Storchnest" einzufinden.

Bermanente Organisation des Comité's.

Wittelrheinisches

Turnfest.

0 fl. Belohnung

Demjenigen, ber bie Person namhaft machen fann, welcher die Scheiben in ber neuen Synagoge einwirft. Marcus Berlé.

11 0 11.

(Inhalations-Anstalt, Rheinstraße 13.)

Angewandt bei Blutarmuth, Lungenleiden, Gelenkrheuma, Gicht, Nervenleiden und bei allen Zuständen, bei denen Berbefferung des Blutes angezeigt ift.

Die Anstalt ist geöffnet von 9—12 Uhr des

Morgens und Abends von 6—7 Uhr. Kranke, welche verhindert sind, die Anstalt zu besuchen, können die Kur in ihrer Wohnung anwenden. 9306

Dr. Schröder, Augen-Arzt,

Candhaus Ruhleben (Merothal).

Sprechstunden von 9 bis 12 und 2 bis 4 Uhr; für Arme Mittwochs und Samstags von 2 bis 4 Uhr unentgeldlich.

Aufnahme von Patienten auch zur Verpflegung täglich. Programme gratis. 9466

Vorschußverein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft. Rachdem die dießjährige Generalversammlung sich für die als-baldige Erwerbung eines eigenen Geschäftslotals für den Berein ausgesprochen und den Aussichuß mit Bornahme der einleitenden Schritte zu dessen Beschäftung beauftragt hat, ersuchen wir die Besitzer geeigneter Gebäude ober Bauplate, ihre etwalgen Ber-taufsantrage unter Beifügung einer Situationszeichnung und Angabe des verlangten Kaufpreises längstens bis jum 22. d. M. bei uns einzureichen.

Wiesbaden, den 12. Mai 1870.

177

Borichugberein zu Biesbaden. (Gingetragene Genoffenschaft.) Brück. Roth.

Clavier-Unterricht

wird gründlich ertheilt in und außer bem Saufe von Heinrich Becker, Musitlehrer, Langgasse 17 (Conditorei Gottlieb). 9087

Pianoforte-Lager

von S. Mirscla, Cannustrake 25.

Reiche Auswahl in Bianinos, Tafelflavieren, Sarmoniums zc. aus den berühmtesten Fabriten bes In- n. Austandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 139 Ein Minderbettladden ift ju vert. Beisbergftr. 10. 9824 C. Veit, Mekgergasse 2,

empfiehlt seine Glas- und Borzellanwaaren-Sandlung nebst irdenem Rochgeschirr ju billigen Breisen. 9840

Seronnen, prima Waare, in großen Stücken empfiehlt billigft

S. Marxheimer, Lederhandlung.

Gine große Barthie weiße Bique= und Batist=Kinderkleidchen von 3 fl. 30 fr. bis 5 fl, 30 fr., weiße und farbige Rinder= Bigne-Jadhen von 1 fl. 45 fr. an, weiße Mull= und Batift-Kinder=Bloufen von 1 fl. 30 fr. an, sowie eine große Auswahl weiße Mull= und Batift. Kinder-Schürzchen von 1 fl. an empfiehlt zur geneigten Abnahme

J. II. Mayer,

Weißwaarenhandlung, Langgaffe 38 am Krang.

Solzgaffe 23 in Maing - feit 18 Jahren praftifche Bebamme Brivat-Entbindungen - ftrengfte Disfretion.

Gemule-, Blumen-, Leld- & Grassamen

in vorzüglichfter Qualität empfiehlt billigft 21. Wahler, Samenhandlung, Metgergaffe 12.

Malaga, Madeira, Sherry, Cognac, Rum etc.

empfiehlt in ächter Waare zu ben billigften Preisen 9842 Ed. Weygandt, Langgasse 29.

Michelsberg Michelsberg 3,

empfiehlt: fft. frang. Salatol per Schoppen 22 fr., Birngelse per Pfund 14 fr., Rübenfraut per Pfund 7 fr., Melis per Pfund 161/2 und 17 fr., Raffinade 171/2 und 18 fr. 9430

im Brod, festes amerit. Schweineschmals per Pfund 26 tr., sowie sammtlichen Raffee noch zu den bekannten billigen Preisen.

ase:

Emmenthaler Schweizerkäse, Edamer Käse. Ramadoux, Limburger, Kräuterkäse, Parmesan,

Fromage de Brie, Bondons,

fowie ausgezeichnete Bechtsheimer Raschen empfiehlt J. Gottschalk, Golbgaffe 2.

Cafe-Restaurant Dore.

Echtes Grlanger Bod-Bier verabreiche ich von beute an. J. Ruppel. 9751

36 bitte alle Diejenigen', welche mir noch schulben, binnen 14 Tagen ihren Berpflichtungen nachzulommen.

M. Seck, Louisenstraße 16.

hi

6

ett

fr

te

No

6

ein

eir

Top

geç

gei

un

mä

jah

mo!

Rit

Rü

arl 6

En frü

50

ME

um

Ha Nă

anf alle

Nä

fud

Fai

ftra

Bab

Bin

Warnung.

Ich warne abermals Jeden, meiner Frau etwas zu borgen ba ich für nichts hafte. Ebenfalls bitte, berfelben nichts abzu kaufen.

B. F. Büttner. 966

Um etwaige Frethumer zu vermeiden, erlaube ich mir zur ge fälligen Kenntnignahme mitzutheilen, bag die Annonce im vor geftrigen Tagblatte nicht von mir ausgeht.

Wilhelm Bittner, Amtsgerichts Gehülfe, 9807 Nerostraße 10.

hiermit bie ergebene Anzeige, baß ich heute babier ein Mehl- & Landesproducten-Geschäft verbunden mit

Commission & Incasso

eröffnet habe. Alle in obiges Fach einschlagende Artifel führe nur in ben beften Qualitäten.

Wiesbaden, ben 14. Mai 1870.

H. Stifft, Kirchgasse 31. 9766

Schüttig, Römerberg 14, empfiehlt sein Schuh- & Stiefel-Lager in allen Größe und Qualitäten. Große Auswahl und billigste Preise. 980

Taumusftrage 4 ein junger Jagdhund billig ju vert. 975

für ein junges, gefittetes Dabden ein halbjähriger Aufenthal in einer gebildeten Familie (fein Pensionat) mit einer ode mehreren Töchtern oder Pensionatinnen zur Erlernung de Haushaltes und der Küche, sowie zur Vervollsommung in seineren Umgang. Eintritt sofort. Gef. Offerten mit Anga der Bedingungen und des Pensionspreises aub U. # 71 an d Aunoncen-Expedition von Audolf Mosse in Frankfurt a.

Wir gratuliren end berglich lieber Philipp S. Du foll Dein lieber Bruder auch baneben.

Was ift bas iconfte Erbenglud? Und welches find die iconften Triebe? Sieht vorwarts und fieht man gurud, Man findet stets, es ift die Liebe.

Eure Freunde vom Berg. Berloren am 12. d. Dt. vom Rurfaal burch die Bromend Chlinderuhr (Damenuhr nach Sonnenberg eine goldene Chlinderuhr (Damenuhr Dem redlichen Finder eine gute Belohnung in der Exped. 977

Ein golbenes Medaillon wurde von ber Abolphshöhe is nach Mosbach an die Kirche verloren. Der redliche Finder wir gebeten, basfelbe gegen eine gute Belohnung bei ber Erpedition b. Bl. abzugeben.

Befunden ein Batifitafchentuch mit Ramen. Abzuhols Friedrichstraße 19,

In ein hiefiges feines Butgeschäft wird ein Lehrmädchen gesuch Mäheres Expedition.

Emferstraße 1 wird ein braves, reinl. Monatmädchen gef. 964 Ein Dabchen fucht Beschäftigung im Rleibermachen.

Gin reinl. Mabden fucht Monatstelle, um Rinder auszutrage Rab. Saalgaffe 16 im hinterhause bei Schneiber Roller. 984 Gin reint. Mabden fucht Monatbienft. R. Mauergaffe 9. 988 flei

Ein junges, anständiges Mädchen, welches ber französischen Sprache mächtig ist, wird in ein biefiges Spiken- und Weißwaarengeschäft gesucht. Eintritt fogleich. Näh. alte Colonnabe 33. 9868 Wefncht wird fogleich ein anständiges, gefettes Madden, welches

binnen

e 16.

borgen

s abzu 966

zur ge im por

hülfe,

er ein

äft

ur in

1.

berg

Größer 980

rt. 975

ufenthal

ner obe

ing be tung ir

Angah 1 an h

rt a. N Du jou

romena

menuhi

ed. 977

shöhe h

der wir expedition 983

Ibzuhole

n geiuch

gef. 964 Nähen

977

983

etwas schneibern und womöglich Put machen kann. Gehalt bei freier Station 12 st. per Monat. Näh. Friedrichstraße 2 Parterre zwischen 9 und 10 Uhr Morgens. 9879 Ein junges Mädchen sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung im Nähen. Näheres Nikolasstraße 3. 9831

Stellen: Gejude. Ein Rüchenmädchen und ein zweiter Hausburiche, der auch Gartenarbeit versteht, werden sofort in ein Eurhaus gesucht. Näh. Exped.

Ein braves Mädchen wird auf den 1. Juni gesucht. Räheres Schwalbacherstraße 31 im hinterhause. 9255 9255

Ein Mäden, welches alle Hausarbeiten versteht, wird in eine kleine Familie gesucht. Näh. Exped. 9273
Sanbere, nette Mäden mit Spracktenntnissen werden an einen Kurbrunnen nach Bad Schwalbach gesucht und können sogleich eintreten. Näh. bei Jos. Lanziner, Uhrmacher. 9684
Ein karkes Möden welches zu alles Arbeit wills ist

Ein flarkes Mädchen, welches zu aller Arbeit willig ist, wird gegen guten Lohn gesucht. Näh. Exped. 9787 Ein reinliches Hausmädchen, welches alle Arbeit versteht, wird

gesucht im "Deutschen Daus". 9718

Gesucht im "Deutschen Jaus".

Gesucht eine Kammerjungfer, welche persect das Kleidermachen und Frissen versteht, der englischen oder französischen Sprache mächtig, im Alter von 30—40 Jahren und geneigt ist, im Spätjahre mit nach Italien zu gehen. Näch im Blod'schen Haus. 9532 Ein ordentliches Mädchen für Kücher- und Hausarbeit wird womöglich gleich gesucht. Näch neue Colonnade 20—23. 9753 Ein Mädchen, welches Hausarbeit versieht, wird zu zwei Kindern gesucht. Näch im Pariser Hos.

Rüchenhaushälterin.

Ein gebildetes Frauenzimmer gesetzen Alters, das in der Ruche erfahren und selbstthätig, sowie in häuslichen und Handarbeiten bewandert ist, fann bei einer kleinen Familie angenehme Stellung finden. Günstige Bedingungen geboten, dagegen beste Empfehlungen verlangt. Anerbietungen mit genauer Angabe früherer Leistungen und betr. Zeugnisse franco an die Herren Hagen fein & Bogler in Frankfurt a. M. sub E. U. 163 gu richten.

Ein zuverläffiges Madchen, bas mit einem fleinen Rinbe umzugehen versieht, wird gegen guten Lohn gesucht. R. E. 9755 Ein gut empfohlenes Madchen sucht Stelle als Zimmer oder Dausmädchen in einem Hotel oder zur Bedienung von Fremden.

Näheres Expedition.

Eine gute Röchin, welche gute Bengniffe befint, fucht Stelle auf gleich, auch geht fie bei eine fleine Familie als Mabchen allein. Nab. Expedition. Ein einfaches Mabchen von 16—18 Jahren wird 9764

gesucht.

Näheres Mauergasse 6 im Hinterhaus. 9886 Ein in allen Haus und Küchenarbeiten erfahrenes Mädchen fucht auf gleich eine Stelle. Raberes im "Familienbund" Faulbrunnenstraße 7. 9870

Ein gesetztes Mädchen, welches alle Haus- und Küchenarbeiten versteht, sucht eine passenbe Stelle. Näh. kleine Schwalbachersstraße 1 eine Stiege hoch.

Gesucht ein braves Dienstmädden Schwalbacherftrage 1 im 9857

Ein orbentliches Mabden fucht eine Stelle als Saus ober autrage Zimmermädchen oder Mädchen allein. er. 984 Ein braves Mädchen vom Lande su 9. 988 kleine Schwalbacherstraße 7 2. Stock. Bimmermadden ober Madden allein. Rab. Safnergaffe 5. 9861 Ein braves Mädchen vom Lande sucht gleich Stelle. Raberes 9845 Tannusstraße 29 wird ein Madden gesucht. 9641 Eine Köchin, welche sich auch etwas Sausarbeit unterzieht, sucht auf gleich eine passende Stelle. Nab. im Familienbund, Faulbrunnenstraße 7.

Köchinnen, Kammerjungfern, Haus- und Küchenmädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen; auch finden Mädchen jeder Art Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23, Hinterb., Varterre. 9884 Ein Mädchen, welches schön nähen und bügeln, sowie auch

einer burgerlichen Kuche vorsteben fann, sucht bei einer kleineren Familie balbigst eine Stelle. Näheres Mainzerstraße 25. 9819 Bejucht ein braves, fleißiges Madden bei M. Shafer Webergasse 23. 9839

Ein sehr reinliches Hausmädchen, das gut waschen, bügeln und alle Hausarbeiten versieht und gute Zeugnisse hat, findet Stelle. Näheres Expedition. 9823

Ein Madden, welches burgerlich tochen fann und bie hausarbeit versteht, jucht eine Stelle. Raberes hochftatte 17. 9817

Gin fehr gut empfohlenes Frauenzimmer in gesetzten Jahren, welches im hanswejen und in der Ruche wohlerfahren ift, and das Kleidermachen und Fristren versteht, sucht eine passende Stelle, Räheres in ber Expediton. 9818

Ein Schlofferlehrling gesucht Friedrichstraße 35. Ein Lehrling wird geincht von Franz Alff, Sattler. 5703 Ein Kellner mit guten Zeugnissen und Spracksenntnissen finder Stelle. Nah. Exped. 9386

Ein braver Junge von 16-18 Jahren wird als Auslaufer gesucht. Näheres Expedition. 9701 Rellner mit Sprachfenntniffen und guten Empfehlungen finden

Stelle. Näh. Exped. Ein Junge tann bas Schreinergeschäft erl. Mauergaffe 23. 8658

Tüchtige Tünchergesellen und Lehrjungen finden bei fehr gutem Lohn dauernde Beschäftigung. Näh. bei der Expedition.

Gesucht werden gute Mobelschreiner gegen hohen Lohn und

gute Behandlung Steingasse 25. 9439 Ein Schneiberlehrling gesucht bei Bu u, Michelsberg 8. 9785 Ein Fußtaselmacher gesucht Abelhaidstraße 5. 9784

Sin braver, schulfreier Junge für leichte Hausarbeit und Aus-läufe wird gesucht. Nah. Beisbergstraße 19 Parterre. 9762 Ein junger, fräftiger Mann sucht Stelle als Hausbursche oder auch als Kutscher. Näheres zu erfragen im Würtembergerbor,

Kirchgaffe 33. Ein braver Junge fann die Schlofferei erl. Wellrigftr. 11. 9732

Es wird zum sofortigen Eintritt ein braver, fleißiger Hausbursche gesucht. Räheres im

"Babifchen Dof", Neroftrage 7.

Gin braver Junge tann die Schlofferei erlernen bei Schloffermeister Wilh. Deinede. 9810 Ein Schreiner (Möbelarbeiter) gesucht Nerostraße 22. 9811 Ein braver Junge wird in die Lehre gesucht bei Schreiner J. C. Rigling, Dambachthal 2. 9805

Gute Schneidergehülsen finden Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. Exped.
Es werden ein oder zwei mit der Fabrisation von Metallsapsen vertraute Arbeiter gegen guten Lohn gesucht. Näheres bei der Expedition D. BI.

Einen Lehrling jucht Dreber Schneiber, Mauergaffe 2. 4596

Ein Spenglerlehrling gesucht Metgergasse 31. 4522 Ein Junge fann die Steinbruckerei erlernen bei H. Istselbächer, lithographische Anstalt, Michelsberg 3. 9458 Ein junger Rellner wird in eine Bierwirthichaft gefucht. Rab.

9887 Expedition.

Einen Lehrling sucht Tapezirer Berghof, Friedrichstr. 28. 9568 In der Hirschapotheke findet ein Hausbursche sofort Stelle. 9821

Ein gewandter Kellner, welcher gute Zeugniffe aufweisen tann, sucht Stelle. Raberes in der Expedition d. Bl. 9820 1000 ft. auf Neder und Haus zu leihen gesucht. ber Expedition. Näheres in 9251 vermiethen. gefucht. Es wird von einer fleinen Familie eine Wohnung bestehend aus 3 geräumigen Zimmern, Bodenraum, Kefter und sonstigem Zugehör, gut abjustirt, 1 bis 2 auch 3 Treppen hoch. Lage gleichgültig, jedoch nicht über 20 Minuten vom Gymnasium entsernt. Abressen unter C. W. No. 18 werden erbeten bei der Expedition d. Bl. Sein einzelner Herr wünscht zum Oktober auf ein halbes Jahr ober länger in der Steingasse oder Lehrstraße eine recht stille, geräuschlose Wohnung von 2 bis 3 Jimmern und Zugehör. Offerten gefälligit Kelbstraße 3 1 Areppe hoch links. 9836 Offerten gefälligst Felbstraße 3 1 Treppe boch links. Ablerfrage 19 eine St. boch ift ein freundliches, möblirtes Rimmer mit einem auch zwei Betten billig zu vermiethen. 8476 Bahnhofftraße 12 ift eine für fich abgeschlossene Wohnung in ber Bel-Stage von 4 Zimmern, Ruche, zwei großen Mansarben, und allem sonstigen Zugehör, pr. 1. Juli zu vermiethen. Mah. 9469 bafelbst im britten Stod. Rleine Burgftraße 12 zwei möblirte Bimmer gu verm. 9858 Faulbrunnenftraße 1 gleicher Erbe ift ein möblirtes Bimmer und eine Abtheilung Reller gu vermiethen. Faulbrunnenftraße 1 eine Stiege boch ift ein icon möb Baulbrunnenftraße 5 3. Stod ift ein fleines, einfach 9218 möb lirtes Bimmer an einen herrn gleich gu vermiethen. 9847 Friedrichftrage 31 im Sinterhaus ift ein Dachfillichen an 9865 einen Herrn zu vermiethen. Beisbergftraße 5 im Sinterhaus find zwei möblirte Bimmer 9367zu vermiethen. Boldgaffe 8 ift ein moblirtes Bimmer gu vermiethen. 9772 Häfnergane 4 7676 ift ein Laben auf 1. Juli zu vermiethen. gelchäft. helenenstraße 2a eine Treppe links ift ein hubsch möblirtes Bimmer zu vermiethen. 9016 Belenen frage 15 Bel-Stage find 2 Zimmer mit 3 Betten und ein schöner Salon vom 18. Mai an zu vermiethen. 8681 Selenenstraße 23 Bel Stage ein möbl. Zimmer zu verm. 9403 Kirchgaffe 12 ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich zu 9263 vermiethen. Rirdgaffe 13 zwei Treppen boch ift ein gut möblirtes Bimmer auf 15. Mai zu vermiethen. Anzujehen von 12 Uhr Mit-Rirdgaffe 29 ift ein icon moblirtes Bimmer mit Balton gu 9508 vermiethen. Rirchgaffe 35 ift ein möblirtes Zimmer gu vermiethen. 8982 Louifenftrage 10 find brei möblirte Bimmer gu verm. Louisenstraße 13 ift eine möblirte Barterre-Bohnung, beffebend aus 4 Bimmern, 9745 zu vermiethen. Michelsberg 3 ift ein möblirtes Zimmer mit Cabinet gu 8103 permiethen. Michelsberg 12 ift ein möbl. Zimmer zu vermiethen. Nerostraße 13 Bel-Stage möblirte Zimmer zu verm. 9699 9853 Dranienstraße 8 2 Stiegen boch find 2 miblirte Bimmer vernuethen. Platterftrage 1 ebener Erbe ift ein Logis auf 1. Juni gu zu verfaufen. vermiethen. Joh. Haberstod, Michelsverg 18. 9666 Rheinstraße, obere, ift eine möblirte Bel-Etage von 4 Zim-mern mit oder ohne Ruche und Zugehör, sowie Remise und

Stallung für die Sommermondte species 34. 8417 bei R. Kraus, Ede ber Lang- und Webergasse 34. 8417 Rheinstraße 23 2 Tr. h. 1—2 mösl. Zimmer zu verm. 8640 Röberstraße 4 ist eine schöne Parterre-Wohnung auf gleich zu 7080 Stallung für bie Sommermonate sofort zu vermiethen. Römerberg 17 ein möbl, Stübden an einen Herrn zu verm. 9561 Schillerplat 2a 2 Treppen hoch find 2 hubsch möblirte Zim mer an einen ladigen herrn billig gu verm. Sonnenvergerstraße ift die Bel-Etage (4 Zimmer) elegant möblirt zu verm. Sonnenbergerftrage 20 ift eine elegant möblirte Bartere Wohnung zu vermiethen. Steingaffe 5 ift ein möblirtes Bimmer mit zwei Betten mit ober ohne Kost zu vermiethen. Ede der Steingasse und Röderstraße ift ein Logis zu vermiether auf ben 1. Juli, bestehend aus 2 Zimmern, Ruche und Reller Rab. bei Guffav Machenheimer Stiftstraße 12 ist die gut möblirte Parterre Bohnung von 2 Salons, 4 Schlai zimmern, 2 Mansarben, Rüche, Reller, zusammen ober getheilt billig abreifehalber zu vermiethen. Bebergaffe 16 (Eingang fleine Bebergaffe) ift möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen. 9711 Wellrigstraße 20 2 Tr. ein möbl. Zimmer zu verm. 9541 Bellritftrage 21 Bel-Etage find zwei ineinandergebend möblirte Zimmer mit zwei bis brei Betten zusammen obe einzeln zu vermiethen. Ein geräumiges vorderes Parterrezimmer mit oder ohne Möbil ift zu vermiethen Belenenftraße 12. Awei ineinandergehende, möblirte, nicht sehr groß! Bimmer mit zwei Betten, Aussicht nach bem Mauritinsplate, sowie ein Zimmerchen nach dem Hofe, ebenfalls möblirt, find sofort zu vermiethen. Räh. Kirchgasse 31 im Tapeten In einem Landhause, nahe bem Aursaal, find 2 febr freundliche möblirte Zimmer zu vermiethen. Rah. Exped. 942 Landhaus Frieded, Nerothal, ist eine geräumige Barterrewohnung auf 1. Juni zu verm. 90%. In Rüdesheim (Rheingau) ist eine schön möblirte Wohnung, bi stehend aus einem Salou mit Balkon nebst 8 Zimmern, m prachtvoller Aussicht auf den Rhein, ganz oder getheilt ar längere oder kurzere Zeit billig zu verm. Näh. Auskunft ertheil A. Schäfer, Commissionär, Friedrichster. 18, Wiesbaden. 959 329 Näh. Exped. gehör, fogleich zu vermiethen.

9814

9848

9373

f din

872

942

Rath

50

bie

erfai

ben

einer

meit

Prii)

ber !

25

五

90

Zaç bahis Wajo

Brei foon möblirte Manjarben mit herrlicher Musficht find m junge, ordnungsliebenbe Leute ju vermiethen mit ober of Armenrubfirage Ro. 208 in Biebrich ift ber 1. Stod, befteben Mobi aus 4 Zimmern, Rüche, Manjarde, Garten nebst allem 3 Berge 955 Reroftrage 27 tann ein Arbeiter Schlafftelle erhalten. Reroftraße 27 fann ein Arbeiter Schaffette Gunen gme Rleine Schwalbacherstraße 4 im Seitenbau Parterre können 300 holgt Bersonen einzelne Schlafstellen erhalten. Ein Arbeiter fann Logis erh. Schachtite. 8, Parterre r.

Reinliche Arbeiter tonnen Logis erhalten. Ein reinlicher Arbeiter taun Schlafftelle erhalten Steingaffe 8 im hinterhaus; auch ift bafelbft ein neues Biehkarrucher Berft Roberftrage 27 fann ein Mabden Schlaffielle erhalten. 3mg 983 Berfte

Kleine Schwalbacherstraße 4 im dritten Stod tonnen Arbeiter Logis erhalten.

Drud und Berlag ber 2. Schellenberg'ichen Sof-Buchbruderei in Biesbaden.